



Rennbericht 6. Rennabend vom 24. Juni 2026

Ryf gewinnt erstmals, Zumsteg zum zweiten Male

Am sechsten Brugger Abendrennen trug sich mit Joris Ryf (Gränichen) wieder ein neues Gesicht in die Siegerliste ein. Im Rennen der Anfänger und Junioren schwang zum zweiten Male hintereinander Saybien Zumsteg vom VMC Gansingen obenaus. Mit diesem Erfolg übernahm Zumsteg auch die Führung in der Saisonwertung des Nachwuchsrennens.

Das Hauptrennen der Elite und Masters führte bei heissen Temperaturen über 50 Runden. Mit dem bisher vor allem als Mountain-Biker bekannten Joris Ryf (Gränichen) – er hatte anfangs Juni in Seon das zum Aargovia-Cup zählende Rennen gewonnen – trug sich wieder ein neues Gesicht in die Siegerliste ein. Ryf gehörte einer Sechterspitze an, die bereits vor Rennhälfte einen Rundengewinn herausfahren konnte. In der Schlussphase vermochte sich der 29-jährige Ryf mit dem Stadtzürcher Fiorin Rüedi, der in der Saison 2023 das zweite Abendrennen für sich entschieden hatte, nochmals abzusetzen. Bei diesem Vorstoss sammelten Ryf und Rüedi so viele Punkte, dass sie den lange als klaren Sieger aussehenden Aargauermeister Florian Hochuli noch von der Spitze verdrängen konnten. Vom Spitzenduo entpuppte sich Ryf als der bessere Punktesammler. Der nun in Gränichen wohnhafte Berner holte sich damit den Sieg. Ryf ist in dieser Saison nach Sandro Erni, Max Priemer und Lars Emmenegger bereits das vierte neue Gesicht, das an den Abendrennen auf dem Siegerplatz anzutreffen ist. Einzig Luis Neff, der vor Wochenfrist das 666. Abendrennen gewann, ist kein Sieger-Neuling und hat im Brugger Schachen schon in einer früheren Saison obenaus geschwungen.

Zumsteg gewinnt beim Nachwuchs

Im Rennen der Junioren und Anfänger, wo auch die Hobbyfahrer und Frauen mitfahren, setzte sich der Anfänger Saybien Zumsteg mit neun Punkten Vorsprung vor Joel Bucher (Sursee) durch. Diese beiden Fahrer dominierten das Nachwuchsrennen. Wegen der am Wochenende in Courtételle in der Nähe von Delsberg stattfindenden Schweizermeisterschaften fehlten nicht nur im Hauptrennen, sondern auch beim Nachwuchs etliche der regelmässigen Teilnehmer der Abendrennen. Das erlaubte Zumsteg den zweiten Sieg in Folge. Gestohlen hat er diesen Sieg gleichwohl nicht. Zumsteg war bei den Anfängern, die mit einem minimalen Vorsprung auf die Junioren ins Rennen gingen, die treibende Kraft und konnte so das Aufrücken der älteren Fahrer verhindern. Der zweite Sieg in Folge erlaubte ihm auch die Übernahme der Führung in der Saisonwertung des Nachwuchses. Der bis dahin führende Louis Munk (Sulz) war am Mittwoch in Brugg nicht am Start. Im Gegensatz zu Zumsteg bestritt er an der Schweizermeisterschaft auch das Einzelzeitfahren und legte sich dafür so Schonung auf.



Zumsteg wird am Samstag die Strassenmeisterschaft der Anfänger/U-17 bestreiten und holte sich an dem siegreich gelungenen Abendrennen dafür noch den letzten Schliff.

Gäste aus Spanien vorne dabei

In den Schülerrennen waren nicht nur die jungen Radsportlerinnen und Radsportler aus der Region dabei, sondern auch einige Nachwuchsteile aus Barcelona. Die Gäste aus Spanien sind jeweils an den Abendrennen dabei, weil sie die Sommerferien mit ihren Eltern in der Schweiz verbringen. Für die Gäste aus Spanien gab es Ehrenplätze in der Kategorie der älteren Schüler – hier holte sich Lionel Felber (Lupfig) zum vierten Male den Sieg – und auch einen Sieg im Rennen der Jüngsten. Benjamin Battle holte sich in dieser Kategorie vor der die Gesamtwertung weiterhin anführenden Ladina Meier (Niederweningen) den ersten Platz.

Ergebnisse 6. Brugger Abendrennen 24. Juni 2026:

Elite/Amateure: 1. Joris Ryf (Gränichen) 39 Punkte, 48 km in 1:01:59 (46,464 km/h), 2. Fiorin Rüedi (Zürich) 34, 3. Florian Hochuli (Strengelbach) 35, 4. Joel Roth (Aarau) 28, 5. Marcel Weber (De) 11, 6. Christian Milan (Fr) 18, 7. Ein Runde zurück: Georgios Boutopoulos (Zürich) 23, 8. Maximilian Müller (De) 15, 9. Loris de Luca (Zürich) 10. Laurin Bachmann (Basel) 2.

Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Saybien Zumsteg (Gansingen/Anfänger) 22 Punkte, 21,12 km in 28:34 (44,359 km/h), 2. Joel Bucher (Sursee) 13, 3. Yuri Schmid (Aarau) 13, 4. Marti Carreras (Sp) 11, 5. Giovanni Ambrosini (Dübendorf) 9, 6. Roger Rotzer (Wettingen) 8. Ferner: 18. Yidan Fischer (Zofingen/1. Frau) 8.

Schüler: Jahrgänge 2012 und 2013: 1. Lionel Felber (Lupfig) 23 Punkte, 9,6 km in 16:27 (35,015), 2. Marc Battle (Sp) 14, 3. Eugenif Melnikow (Sp) 7, 4. Boas Mathies (Niederweningen) 6, 5. Alissa Pflugshaupt (Sulz) 3, 6. Anna Wendler (Waldshut De) 3.

Jahrgänge 2014 und jünger: 1. Benjamin Battle (Sp) 5,76 km in 9:50 (35,146 km/h), 12 Punkte, 2. Ladina Meier (Niederweningen) 11, 3. Julian Buntz (Aarau) 7, 4. Julien Maurer (Affoltern a/A) 2, 5. Noel Felber (Lupfig) 1, 6. Philipp Buntz (Aarau).

August Widmer